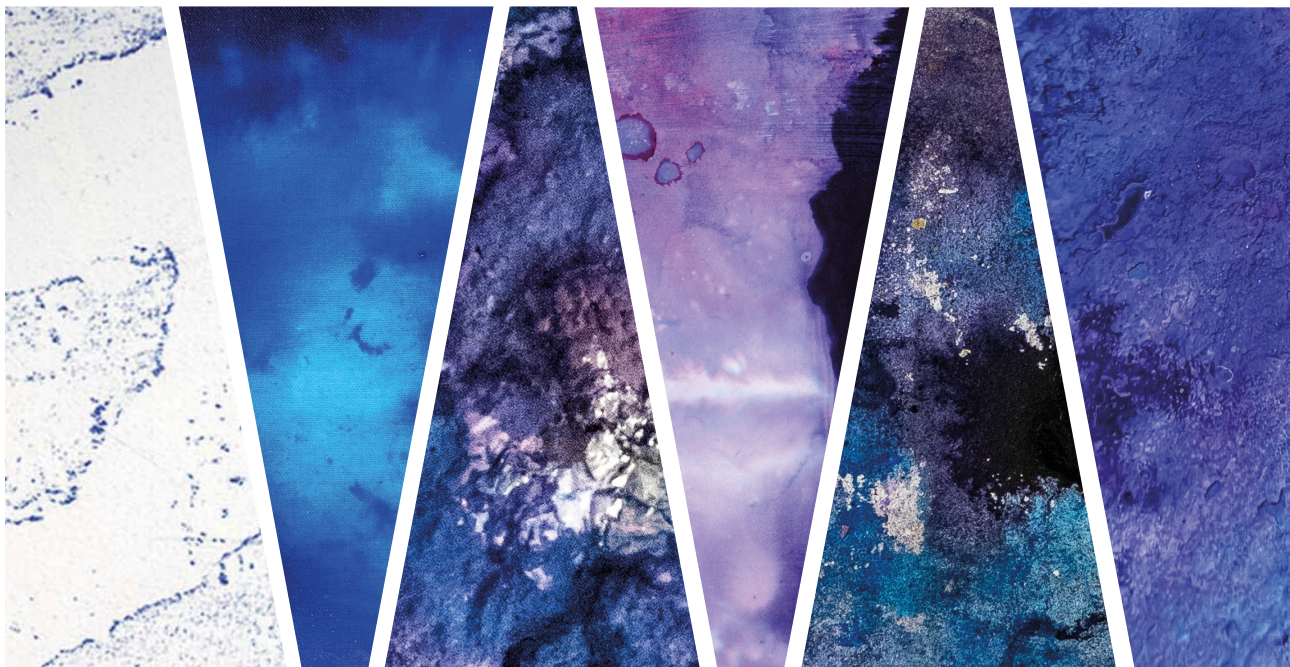


Chris Cabrim

OTHER WORLDS

INNER UNIVERSE IN SUSPENSION



Inhalt

Die abgebildeten Arbeiten sind Beispiele aus den jeweiligen Serien. Dieses Portfolio zeigt eine konzentrierte Auswahl der Werkgruppe; jede Serie umfasst weitere Arbeiten, die je nach Ausstellungskontext kombiniert werden.

4
Vita & Werkgruppe

8
Obscure Relics

10
Stellar Grounds

12
Imprint

16
Kontakt



2
Inhalt

6
Galaxies

9
Fragments

11
Primal Bodies

14
Ausstellungen

Vita

Ausgehend von Zeichnung, Malerei und Design entwickelt Chris Cabrim seit 2023 eine freie künstlerische Praxis mit materialbasierten abstrakten Arbeiten zwischen Pigment, Oberfläche, Abdruck und Objektcharakter.



Chris Cabrim
geb. 1983 in Solingen
lebt und arbeitet in Köln
freie Ausstellungspraxis seit 2023

seit 2026

Mitglied im BBK Köln

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler,
Bezirksverband Köln e.V.

2012-2019

M.Sc. Produktdesign und Prozessentwicklung

TH Köln (Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften) & Köln International School of Design (KISD)
Schwerpunkte: Design, Ingenieurwesen, Betriebswirtschaft

2008-2012

B.A. Design

Fachhochschule Münster (heute TH Münster)
Schwerpunkt: Produktdesign

2006-2008

Zeichen- und Malunterricht

Bei Diemut Schilling, Meisterschülerin von Tony Cragg
Schwerpunkte: Gestaltungsgrundlagen, Zeichnung, Illustration, Malerei

Other Worlds

Inner Universe in Suspension

Other Worlds umfasst zurzeit acht Serien, in denen innere Zustände über Pigment, Schichtung, Kante, Abdruck, Patina und Bruch materialisiert werden. Dieses Portfolio zeigt eine kuratierte Auswahl zentraler Serien der Werkgruppe, welche sich durch unterschiedliche Materialzustände definieren.

Jede Serie folgt einer eigenen Materiallogik: Pigmenträume auf Leinwand, Ablagerungen auf Spezialpapier, Abdrucke realer Oberflächen, Objekte aus Kompositmaterial. Gemeinsam bilden sie eine innere Kartografie — unterschiedliche Aggregatzustände von Gedanken, Erfahrungen, Verdichtungen und Spuren.

Prozesshafte Materialarbeit

Ich arbeite mit flüssigen Pigmenten auf Leinwand und Spezialpapier, mit Strukturkarton und Kompositmaterial als Trägerflächen. Die Arbeiten entstehen in einem prozesshaften Aufbau aus Schichtung, Fluss, Abdruck und Verdichtung — zwischen Steuerung und nicht vollständig kontrollierbaren Materialreaktionen.

Pigment fließt, lagert sich ab, trocknet und bildet Kanten. Eine Arbeit endet dort, wo Schichtung, Oberfläche und Spannung zusammenfinden.

Meine Arbeitsweise ist von einem analytischen Design-Blick geprägt: Ich beobachte Materialverhalten, ordne Prozesse, entwickle Serienlogiken und prüfe jedes Werk im Zusammenhang seiner Werkgruppe. Gleichzeitig interessiert mich genau der Punkt, an dem Kontrolle endet und das Material eine eigene Richtung bekommt. Aus dieser Spannung zwischen Struktur, Beobachtung und offenem Prozess entsteht meine künstlerische Praxis.



Serientitel
Galaxies 12

Medium
**Flüssige Pigmente und
Additive auf Leinwand**

Maße
100 × 100 cm

Jahr
2025



Pigment auf Leinwand

Durch Schichtung und Konzentration verlaufen flüssige Pigmente auf der Leinwand, lagern sich ab und reagieren mit Additiven. Dunkle Pigmentzonen verdichten sich zu Feldern, in denen Tiefe nicht perspektivisch entsteht, sondern aus Tonwert, Schichtung und Kantenbildung.

Die Serie kann wie eine Folge von Gedankenfeldern gelesen werden: mal diffus und offen, mal dunkel verdichtet oder nahezu geschlossen und etwas verbergend. Aus der Nähe treten Leuchtzonen, Übergänge und Pigmentansammlungen hervor, die aus der Distanz unsichtbar bleiben.

Galaxies

Serientitel
Galaxies 3

Medium
**Flüssige Pigmente und
Additive auf Leinwand**

Maße
40 × 40 cm

Jahr
2024



Serientitel
Obscure Relics 3

Medium
**Flüssige Pigmente
& Additive auf
Strukturkarton**

Maße
31 × 17 cm

Jahr
2025



Obscure Relics & Fragments

Beide Serien nehmen das Fragment als materiellen Ausgangspunkt: Oberflächen, die brechen, statt geschlossen zu bleiben.

Die Serie Obscure Relics entsteht aus flüssigen Pigmenten und Additiven auf Strukturkarton. Ablagerung, Abrieb und Bruchkanten bilden eine patinierte Oberfläche, die spürbar verdichtet ist. Obscure Relics kann als innere Reliktfläche gelesen werden: ein Zustand, der bekannt wirkt, aber nicht eindeutig benennbar ist.

Fragments arbeitet körperhafter: Pigment trifft auf Kompositmaterial und Metall je nach Objekt. Die entstehenden Formen sind offene Teilkörper — Bruchfläche, Kruste und Kante bleiben sichtbar, statt zu einer geschlossenen Form aufgelöst zu werden. Fragments kann als Sammlung materieller Bruchstücke gelesen werden, die auf etwas verweisen, das zurückgeblieben ist, ohne es vollständig zu zeigen.

Beide Serien halten Verdichtung im Material fest, ohne sie zu einer Geschichte aufzulösen.

Serientitel
Fragment 1

Medium
**Pigmente, Metall
& Kompositmaterial**

Maße
10 × 6 × 2,5 cm

Jahr
2024



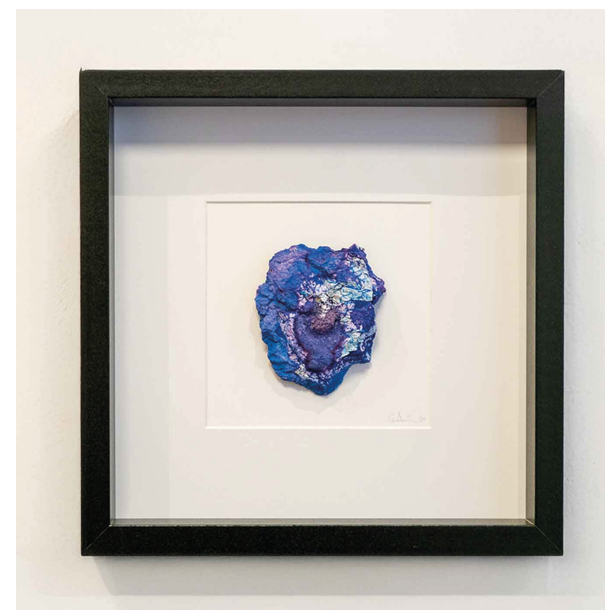
Obscure Relics & Fragments

Serientitel
Fragment 2

Medium
**Pigmente, Metall
& Kompositmaterial**

Maße
7 × 8 × 2 cm

Jahr
2025



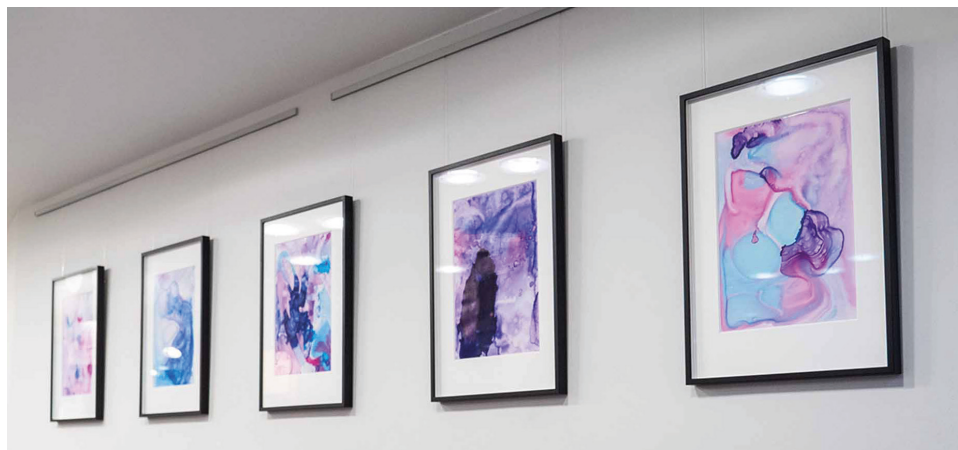
Stellar Grounds

Serientitel
Stellar Grounds - Umbra

Medium
**Flüssige Pigmente
auf Spezialpapier**

Maße
42 × 29,7 cm

Jahr
2025



Stellar Grounds Serie
Fünf Werke im Ausstellungskontext
(v. l. n. r.: Drift, Abyss, Formation, Umbra, Fields)

Primal Bodies



Stellar Grounds & Primal Bodies

Beide Serien untersuchen Körperhaftigkeit auf unterschiedliche Weise: Stellar Grounds als Ablagerung und Verdichtung in der Fläche, Primal Bodies als gesetzte Form mit Gewicht und Pigmenthaut.

Stellar Grounds entsteht aus flüssigen Pigmenten auf Spezialpapier. Pigment lagert sich ab, verläuft, überlagert sich und bildet Ränder und Kanten. Die Serie kann als innere Topografie gelesen werden: Erfahrung, die sich als Schichtung und Übergang im Material zeigt.

Primal Bodies entsteht aus Pigment auf Kompositmaterial. Die runden Formen tragen Kanten, Gewicht und körperhafte Präsenz. Die Serie kann als Folge manifestierter Zustände gelesen werden: etwas hat sich gesetzt und ist greifbar geworden.

Beide Serien kreisen um Körperhaftes, zwischen Präsenz und Auflösung.

Serientitel
Primal Bodies 1

Medium
**Pigmente auf
Kompositmaterial**

Maße
Oben: 9,5 × 9,5 × 1 cm
Unten: 17 × 17 × 1 cm

Jahr
2025

Imprint



Titel
Imprint 14 - Serie 1 Peru

Medium
Pigment auf Spezialpapier

Maße
24 × 32 cm

Jahr
2023

Spuren einer vergangenen Berührung

Die Serie Imprint entsteht durch direkten Kontakt mit realen Oberflächen: Druck, Reibung und Transfer übertragen eine konkrete Stelle im öffentlichen Raum auf Spezialpapier. Ausgangspunkt ist immer ein bedeutender Ort, von dem etwas in abstrakter Form erhalten bleiben soll, wie eine Erinnerung, dokumentiert mit Geodaten und Ortsangabe. Wichtig ist mir die Entkontextualisierung der Oberfläche: Der Ursprungsort soll nicht als Abbild erkennbar bleiben. Die Spur löst sich aus ihrem Kontext und wird als eigenständiges Feld lesbar.

Im Abdruck wird die Struktur der Oberfläche vom Ursprungsort mit Pigmenten transferiert und als monochrome Topografie lesbar. Die Arbeit kann als innere Topografie eines realen Ortes gelesen werden: eine Spur, die sich aus dem Kontext löst und als eigenes Feld stehen bleibt.

Als kleinteilige, dokumentarisch-haptische Gegenstücke ergänzen die Imprints die atmosphärisch verdichteten Serien innerhalb von Other Worlds um eine reale Kontaktebene als Brücke zur gemeinsamen Außenwelt.

Prozessdokumentation



Entstehungsort
Santa Clara de Ojeal,
Loreto, Peru

Art
Foto des Originals
mit Geodaten

Jahr
2023



1. Abriebprozess



2. Ergebnis

Ausstellungen

Die folgende Übersicht zeigt Ausstellungen und Veröffentlichungen in unterschiedlichen Formaten.

Ausstellung
Kunstroute Ehrenfeld

Ort
**Temporärer
Ausstellungsraum
Electric Eel**

Jahr
2025



Gruppenausstellungen

in Vorbereitung **2026** — The Stage Gallery, Köln | Primal Bodies | Gruppenausstellung, „Das kleine Format 3 – X-mas edition 2026“, 26.11.–02.12.2026

2026 — Kunststation Bunker K101, Köln-Ehrenfeld | Galaxies | Gruppenausstellung, Teilnahme über Auswahlverfahren, parallel zur Kunstroute Ehrenfeld, 02.–03.05.2026

2026 — IMPULSE, Ikigai-Raum, Köln-Agnesviertel | Stellar Grounds | Gruppenausstellung, 23.–25.01.2026

2025 — Kunststation Bunker K101, Köln-Ehrenfeld | Gruppenausstellung, Teilnahme über Auswahlverfahren, parallel zur Kunstroute Ehrenfeld, 02.–04.05.2025

2024 — KANCHAY FEST, Atelier KANCHAY, Köln-Bickendorf | Other Worlds | Gruppenausstellung, 13.07.2024

Einzelausstellungen

in Vorbereitung **2027** — Bürgerzentrum Ehrenfeld (BÜZE), Köln | Other Worlds | Einzelausstellung (geplant), März–April 2027

2026 — Hokuto – Art & Café, Düsseldorf | Other Worlds | Einzelausstellung (geplant), 10.10.2026–09.12.2026

2026 — koko-SELECTED Concept Store, Düsseldorf-Flingern | Stellar Grounds | Einzelausstellung, 24.04.–29.07.2026

2026 — Café Fridolin, Köln - Ehrenfeld | Other Worlds | Einzelausstellung, seit März 2026

2023 — Temporärer Ausstellungsraum ELEA, Köln (Off-Space) | Other Worlds | Einzelausstellung, 30.04.–06.05.2023

Veröffentlichungen

2026 — EXODUS Magazin, Jubiläums-Doppelausgabe 50.1/50.2 | Anzeigenplatzierung mit zwei Arbeiten aus Other Worlds: Primal Bodies 2 und Galaxies 18, 22.06.2026

Offene Formate

2026 — Offene Ateliers Köln (Linksrheinisch Nord), temporärer Ausstellungsraum Electric Eel, Köln | Other Worlds | Einzelpräsentation, 25.–27.09.2026

2026 — Kunstroute Ehrenfeld, temporärer Ausstellungsraum Electric Eel, Köln | Other Worlds | Einzelpräsentation, 02.–03.05.2026

2025 — Offene Ateliers Köln (Linksrheinisch Nord), temporärer Ausstellungsraum Electric Eel, Köln | Other Worlds | Präsentation mit zwei Gastbeiträgen von Taylor Leung-Bahner und Mira Plikat, 19.–21.09.2025

2025 — Kunstroute Ehrenfeld, temporärer Ausstellungsraum Electric Eel, Köln | Other Worlds | Präsentation mit Gastbeitrag von Anne Wever, 02.–04.05.2025

2024 — Offene Ateliers Köln, temporärer Ausstellungsraum Electric Eel, Köln | Other Worlds | Einzelpräsentation, 06.–08.09.2024

2024 — Kunstroute Ehrenfeld, Atelier KANCHAY, Köln-Bickendorf | Other Worlds | Einzelpräsentation, 04.–05.05.2024

Kontakt

Für Anfragen zu Werken, Ausstellungen und Atelierbesuchen.

Chris Cabrim

Hansemannstr. 1
50823 Köln

+49 176 40 22 03 06

info@chriscabrim.com

www.chriscabrim.com

[instagram.com/chriscabrim](https://www.instagram.com/chriscabrim)



CHRISCABRIM.COM